

## Elf Dörfer stellen sich Wettbewerb

Die Region sucht Dörfer mit Zukunft, denen an Erhalt und Stärkung einer lebendigen Ortsmitte gelegen ist. Insgesamt elf Orte mit weniger als 3000 Einwohnern haben sich für den entsprechenden Wettbewerb eingeschrieben. Hannover hätte gemäß der Kriterien durch Wülferode vertreten sein können, aber der Name fehlt auf der Liste. Dafür gehen Burgdorf-Otze, Ronnenberg-Weetzen, Springe-Altenhagen, Uetze-Dollbergen, die Wedemärker Ortsteile Elze und Resse sowie aus dem Neustädter Land Borstel, Dudensen, Hagen, Nöpke und Wulfelade an den Start.

Den Wettbewerb gibt es bundesweit bereits seit mehr als 50 Jahren; viele kennen ihn noch unter seinem früheren Namen „Unser Dorf soll schöner werden“. Mittlerweile haben sich die Ausschreibungen geändert. Statt bloßer Dorfverschönerung stehen nun Elemente wie Erneuerung, integrierte Entwicklung und Nachhaltigkeit im Fokus. Bis Mitte Juli müssen die Teilnehmer nun an ihren Präsentationen arbeiten; dann wird eine Jury binnen zwei Tagen alle elf Orte auf Zukunftsfähigkeit abklopfen. In Hagen und Wulfelade kennt man sich schon – die beiden Neustädter Ortsteile sind gemeinsamer Titelverteidiger. se